

Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg



Nr. 23 vom 24. Oktober 2016

**Satzung zur Änderung
der Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang
International Master of Science in
Advanced Mineral Resources Development
vom 15. Juni 2015**

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 i. V. m. § 35 Absatz 1 Satz 2 und § 34 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), hat der Fakultätsrat der Fakultät Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, aufgrund seines Beschlusses vom 11. Oktober 2016 nach Genehmigung des Rektorates vom 4. Oktober 2016 nachstehende

**Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang
International Master of Science in Advanced Mineral Resources Development
an der TU Bergakademie Freiberg**

beschlossen.

Artikel 1

Änderung der Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung für den International Master of Science in Advanced Mineral Resources Development vom 15. Juni 2015 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 14 vom 19. Juni 2015) wird wie folgt geändert:

1. Zur Anlage 1:

Die Anlage 1 „Verzeichnis der Partneruniversitäten“ erhält die aus der Anlage 1 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

2. Zur Anlage 2:

Die Anlage 2 „Umrechnung der Noten zu den Partneruniversitäten“ wird um die in Anlage 2 dieser Satzung enthaltenen Umrechnungstabellen der Noten der Amirkabir University of Technology Tehran ergänzt.

Die Bezeichnung „Nationale Bergbauuniversität Dnipropetrowsk“ ist in „National Mining University“ zu ändern.

3. Zur Anlage 3 „Prüfungspläne“:

Unter der Überschrift „1. Semester – Prüfungen an der Montanuniversität Leoben“ werden die Leistungspunkte zu den Wahlpflicht-Modulen „Mine Ventilation“, „Underground Mining“ und „Russian Language“ wie folgt geändert:

Modul	LP
Mine Ventilation	1
Underground Mining	4,5
Russian Language	4

Unter der Überschrift „2. Semester – Prüfungen an der TU Bergakademie Freiberg“ werden die Daten zu den Modulen „Mine Water: Hydrogeology and Modeling“ und „Radioactivity“ wie folgt geändert:

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Mine Water: Hydrogeology and Modeling	KA	3		6
	AP (Belegarbeit 1)	1		
	PVL (Hausarbeit)	0		
Radioactivity	MP/KA (KA bei 15 und mehr Teilnehmern)	1		6
	PVL (Projektarbeit)	0		

Der Name des Moduls „Brownfield Revitalisation“ wird in „Applied Engineering Geology and Brownfield Revitalisation“ umbenannt.

Das Modul „Geoscientific Communication II“ ist aus der Liste der empfohlenen freien Wahlmodule zu streichen.

Die Bezeichnung „Nationale Bergbauuniversität Dnipropetrowsk“ ist in „National Mining University“ zu ändern.

Die Anlage 3 wird um die in Anlage 3 dieser Satzung enthaltenen Prüfungspläne an der Amirkabir University of Technology Tehran innerhalb der Überschrift „3. Semester – Module an den wählbaren Partneruniversitäten“ ergänzt.

Artikel 2

Bekanntmachungserlaubnis

Die Fakultät kann den Wortlaut der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang International Master of Science in Advanced Mineral Resources in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg bekanntmachen.

Artikel 3

Inkrafttreten und Geltungsbereich

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang International Master of Science in Advanced Mineral Resources vom 15. Juni 2015 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 14 vom 19. Juni 2015) studieren, bezüglich aller Module, deren Prüfungsleistungen sie ab dem Wintersemester 2016/2017 erstmalig ablegen werden.

Freiberg, den 19. Oktober 2016

gez.
Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht
Rektor

Anlage 1: Verzeichnis der Partneruniversitäten

1. Semester: Montanuniversität Leoben

2. Semester: Technische Universität Bergakademie Freiberg

3. Semester:

National Mining University, Ukraine

oder

China University of Mining and Technology-Beijing, China

oder

Amirkabir University of Technology Tehran, Iran

**Anlage 2:
Umrechnung der Noten zur Amirkabir University of Technology Tehran**

Die an der Amirkabir University of Technology Tehran zu vergebenden Noten werden wie folgt in das Notensystem der TU Bergakademie Freiberg umgerechnet:

Amirkabir University of Technology Tehran	TU Bergakademie Freiberg
18 - 20	1,0
16 - 18	2,0
14 - 16	3,0
12 - 14	4,0
<12	5

Die an der TU Bergakademie Freiberg erworbenen Noten werden wie folgt in das Notensystem der Amirkabir University of Technology Tehran umgerechnet:

TU Bergakademie Freiberg	Amirkabir University of Technology Tehran
1,0 - 1,5	18 - 20
1,6 - 2,5	16 - 18
2,6 - 3,5	14 - 16
3,6 - 4,0	12 - 14
5	<12

Anlage 3

3. Semester – Module an den wählbaren Partneruniversitäten

Prüfungen an der Amirkabir University of Technology Tehran (3. Semester)

Modul	LP
Pflichtmodule	
Numerical methods in geomechanics	5
Advanced rock mechanics	5
Fundamentals of design analysis of underground openings	5
Continuum and discontinuum mechanics	5
Es sind Module im Umfang von 10 Leistungspunkten aus folgenden Modulen zu wählen:	
Instrumentation and monitoring in underground openings	3
Subsidence engineering	5
Rock fracture mechanics	3
Rock dynamics	3
Fundamentals of plasticity in rocks	3
Mechanized excavations	5
Geotechnical project management	3

Die Art, die besonderen Zulassungsvoraussetzungen, die Gewichtung der Prüfungsleistungen und gegebenenfalls Prüfungsvorleistungen, die Zahl der zu erwerbenden Leistungspunkte sowie die Art und Umfang der Lehrveranstaltungen der an der Amirkabir University of Technology Tehran zu erbringenden Module werden in den für die Amirkabir University of Technology Tehran geltenden Regularien bestimmt.

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor für Bildung

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg
09596 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg